

Pressemitteilung 164/2022 vom 8. Juli 2022

Zahl der Verurteilten weiter rückläufig – Zunahme bei den Betäubungsmitteldelikten

Nach ersten Ergebnissen der Strafverfolgungsstatistik standen im Jahr 2021 insgesamt 22 077 Personen wegen einer oder mehrerer Straftaten oder Vergehen vor einem der Thüringer Gerichte. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, wurden 17 144 Angeklagte rechtskräftig verurteilt, d. h. gegen sie wurde eine Freiheitsstrafe, Geldstrafe oder Strafarrest (bei allgemeinem Strafrecht) bzw. eine Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel (bei Jugendstrafe) verhängt. Gegenüber dem Vorjahr ging die Zahl der Verurteilten um 4,2 Prozent zurück. Somit setzte sich die seit Jahren anhaltende rückläufige Entwicklung weiter fort.

In weiteren 663 Fällen entschieden die Gerichte auf Freispruch. In 4 253 Fällen wurde das Verfahren eingestellt oder von einer Strafe abgesehen. Gegen 17 Personen wurde eine Maßregel ausgesprochen.

Die Verurteilungsquote lag mit 77,7 Prozent geringfügig unter der des Vorjahres (2020: 79,0 Prozent). Die Verurteilungsquote der Jugendlichen (48,3 Prozent) und die der Heranwachsenden (65,7 Prozent) lag deutlich unter der der Erwachsenen (80,1 Prozent).

Gegenläufig zur Gesamtentwicklung verhielt sich die Zahl der verurteilten Nichtdeutschen. Mit 2 858 Personen gab es in Thüringen die bisher höchste Zahl von Verurteilungen von Ausländerinnen bzw. Ausländern. Im Jahr 2021 hatten 16,7 Prozent aller Verurteilten keine deutsche Staatsbürgerschaft, vor 10 Jahren lag der Anteil noch bei 5,5 Prozent. Zu beachten ist dabei zum einen, dass bei der Zahl der verurteilten Nichtdeutschen auch Personen enthalten sind, die keinen Wohnsitz in Deutschland bzw. in Thüringen haben. Zum anderen hat sich die Zahl der ausländischen Bevölkerung im betrachteten Zeitraum ebenfalls verändert.

Die meisten Verurteilten (12 451 Personen) hatten gegen das Strafgesetzbuch (-6,9 Prozent) und 4 693 Personen gegen andere Bundes- und Landesgesetze (+3,4 Prozent) verstoßen. Die Zunahme bei Verstößen gegen Bundes- und Landesgesetze ist hauptsächlich auf Zuwiderhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz zurückzuführen. Hier stieg die Zahl der Verurteilten um 7,9 Prozent auf 2 333.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

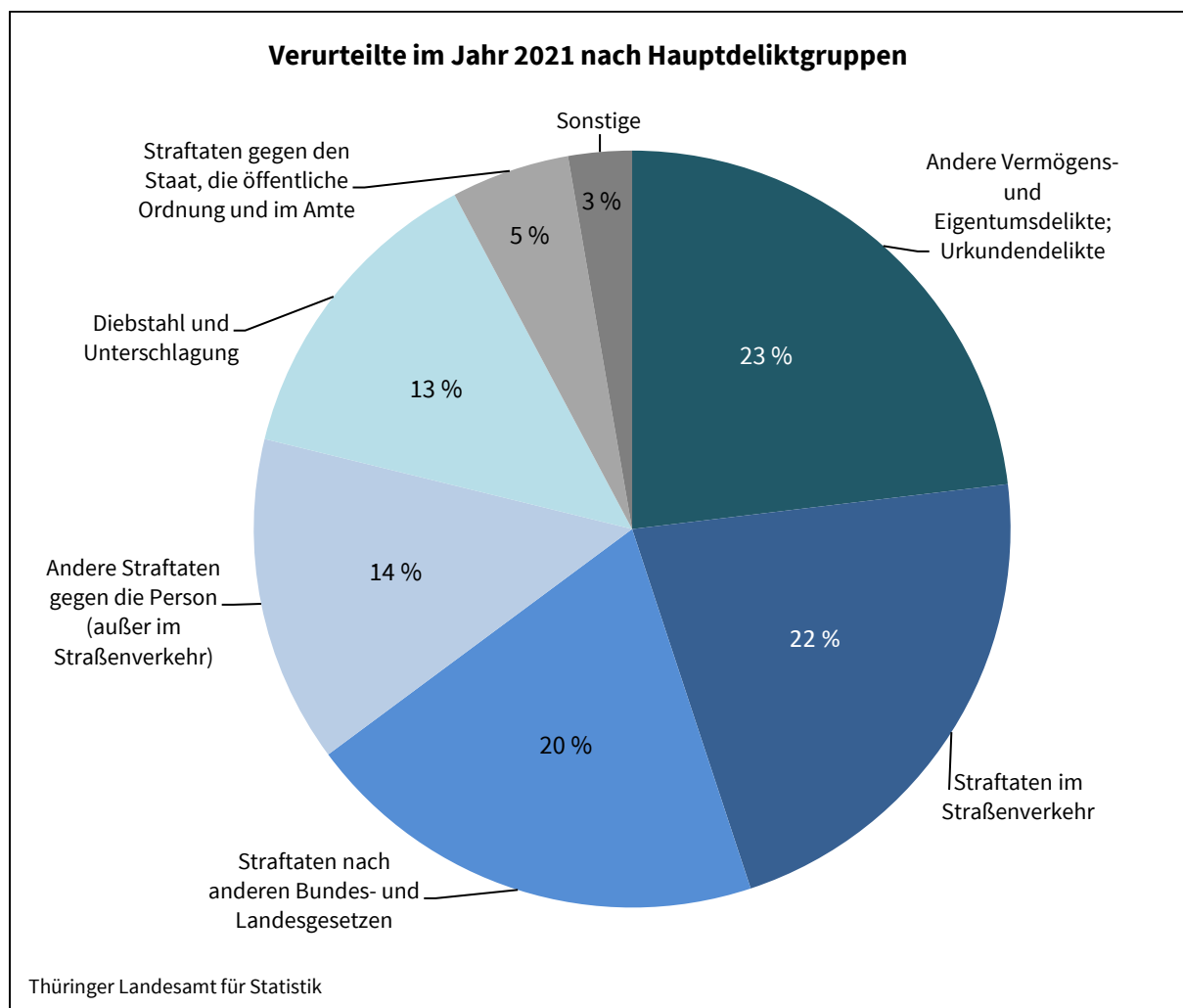
Mit 3 961 Personen wurden die Angeklagten am häufigsten wegen sogenannter „anderer Vermögens- und Eigentumsdelikte“ (23,1 Prozent) verurteilt, hier insbesondere wegen Betrugs und Erschleichen von Leistungen. 3 741 Verurteilungen wurden wegen Straftaten im Straßenverkehr ausgesprochen (21,8 Prozent).

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Gewerbeanzeigen, Rechtspflege

Telefon: 03 61 57 331-92 40

E-Mail: rechtspflegestatistik@statistik.thueringen.de



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

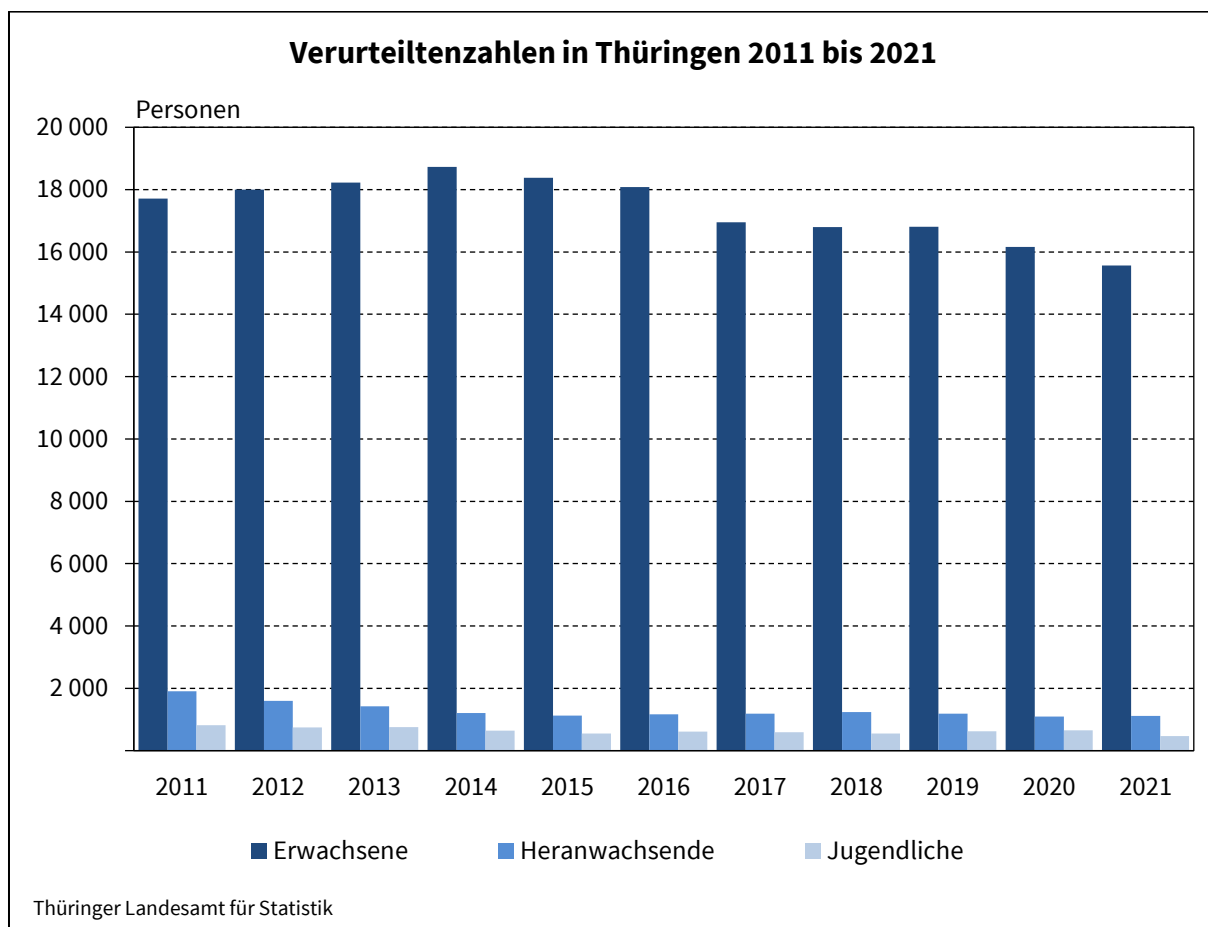
Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Abgeurteilte und Verurteilte in Thüringen

Merkmal	Einheit	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Abgeurteilte	Anzahl	26 287	25 865	25 927	25 983	25 449	25 088	23 791	23 689	23 792	22 670	22 077
Verurteilte	Anzahl	20 436	20 335	20 408	20 577	20 042	19 853	18 728	18 589	18 624	17 904	17 144
davon												
nach allgemeinem Strafrecht	Anzahl	18 526	18 706	18 864	19 287	18 940	18 690	17 544	17 413	17 346	16 725	16 068
Heranwachsende ¹⁾	Anzahl	809	707	638	556	565	611	588	615	534	565	504
Erwachsene	Anzahl	17 717	17 999	18 226	18 731	18 375	18 079	16 956	16 798	16 812	16 160	15 564
nach Jugendstrafrecht	Anzahl	1 910	1 629	1 544	1 290	1 102	1 163	1 184	1 176	1 278	1 179	1 076
Jugendliche ²⁾	Anzahl	812	740	757	642	546	613	589	552	625	647	463
Heranwachsende ¹⁾	Anzahl	1 098	889	787	648	556	550	595	624	653	532	613
nach Geschlecht												
männlich	Anzahl	16 626	16 570	16 458	16 449	15 950	15 825	15 010	15 027	14 986	14 312	13 905
Anteil	Prozent	81,4	81,5	80,6	79,9	79,6	79,7	80,1	80,8	80,5	79,9	81,1
weiblich	Anzahl	3 810	3 765	3 950	4 128	4 092	4 028	3 718	3 562	3 638	3 592	3 239
Anteil	Prozent	18,6	18,5	19,4	20,1	20,4	20,3	19,9	19,2	19,5	20,1	18,9
und zwar												
Vorverurteilte	Anzahl	11 247	10 999	11 655	11 960	11 472	11 230	10 680	10 472	10 220	9 953	9 856
Anteil	Prozent	55,0	54,1	57,1	58,1	57,2	56,6	57,0	56,3	54,9	55,6	57,5
Ausländer	Anzahl	1 119	1 121	1 108	1 276	1 463	1 916	2 011	2 389	2 736	2 699	2 858
Anteil	Prozent	5,5	5,5	5,4	6,2	7,3	9,7	10,7	12,9	14,7	15,1	16,7
nach Hauptdeliktgruppen												
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amte	Anzahl	657	734	739	702	679	758	768	792	866	891	868
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Anzahl	160	221	206	210	214	207	237	255	269	247	242
andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr)	Anzahl	3 255	3 275	3 176	3 173	2 891	2 936	2 889	2 744	2 787	2 545	2 397
Diebstahl und Unterschlagung	Anzahl	3 429	3 245	3 541	3 422	3 516	3 441	3 098	2 730	2 602	2 515	2 297
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	Anzahl	242	200	185	171	195	170	166	141	169	152	147
andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte	Anzahl	5 434	5 220	5 351	5 538	4 920	4 469	4 413	4 448	4 382	4 000	3 961
gemeingefährliche Straftaten einschließlich Umweltstraftaten	Anzahl	133	120	103	93	86	87	100	95	90	88	76
Straftaten im Straßenverkehr (einschl. StVG)	Anzahl	4 591	4 654	4 280	4 352	4 387	4 523	4 105	4 242	4 343	4 260	3 741
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StVG)	Anzahl	2 535	2 666	2 827	2 916	3 154	3 262	2 952	3 142	3 116	3 206	3 415

1) Heranwachsende: 18 bis unter 21 Jahren

2) Jugendliche: 14 bis unter 18 Jahren

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
 Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
 Telefax 03 61 57 331-96 98

 presse@statistik.thueringen.de
 www.statistik.thueringen.de
 www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Postfach 90 01 63
 99104 Erfurt